



**KURZ
VOR**

ANPFIFF



Der besondere 'Augen-Blick'

Foto: A. Käsler



**MT MELSUNGEN
FC PORTO (POR)**

#09




Bitte ein Bit
Bitburger

Offizieller Premium Partner

Bitte SCHMECKEN LASSEN

Bitte ein Bit



INHALT

04

FC Porto
Die Fakten zum Gegner

08

So wollen sie spielen
Die Kader

06

Spieler des Monats
Amine Darmoul

10

Der Weg bis zum Final Four
... ist noch sehr weit!

12

Die Gruppenphase
Der Überblick

13

Ausgewählte Statistiken
Assists / Blocks / Penalties

14

Ian Barrufet
Bester Srafwurfschütze

Iljo Duketis (vorn), Jugendleiter der SVH Kassel, jubelt zusammen mit seinen Schützlingen und mit MT-Keeper Nebojsa Simic.





FC Porto • Saison 2024/2025

2 Fotos: FC Porto

FAKTEN ZUM GEGNER

FC Porto:

Gegründet wurde der Verein am 28. 09. 1893 als Football Club do Porto. Im August 1906 erfolgte die Umbenennung in Futebol Clube do Porto und Sportarten wie Leichtathletik, Cricket, Boxen und Schwimmen kamen hinzu. Es folgten 1910 Gymnastik, 1926 Basketball und Hockey, 1928 Rugby, 1932 Handball, 1932 Tischtennis, 1940 Billard und Sportangeln, 1943 Volleyball, 1945 Radrennsport, 1951 Klettern und 1955 Eishockey.

Erfolge (u.a.):

- 29 portugiesische Feldhandball-Meisterschaften
- 24 portugiesische Hallenhandball-Meisterschaften
- Saison 2023/24: portugiesischer Vizemeister
- 9 portugiesische Pokalsiege
- 8 portugiesische Supercup-Siege
- 3 portugiesische Ligapokal-Siege
- EHF Champions League: Achtelfinale 2021, 2022
- Europapokal der Pokalsieger: Viertelfinale 2001, 2002
- EHF-Cup: 3. Platz 2019



Magnus Andersson (li.) wurde bei seiner Vertragsunterzeichnung als Trainer von Clubpräsident André Villas-Boas persönlich begrüßt. Andersson spielte in den 90ern u.a. in Minden und Nordhorn und holte als Coach in Göppingen zwischen 2014 und 2017 zweimal den Europapokal.

MIT MELDUNGEN IST
#OFFENFUERVIELFALT



**Mach jetzt mit: Kostenloses Türschild
bestellen und Flagge zeigen!**

Mail an kontakt@offenfuervielfalt.de

Mehr Infos unter www.offenfuervielfalt.de

 **offenfuervielfalt**



Amine Darmoul war im Hinspiel in Porto mit sechs Treffern bester MT-Schütze beim 29:24-Auswärtssieg. Eine Woche später zog er sich gegen Vardar leider einen Kreuzbandriss zu. Inzwischen ist er zwar erfolgreich operiert, aber ein Comeback in dieser Saison ist wohl eher ausgeschlossen.

Kleiner Trost für ihn: Die Fans wählten den Spielmacher kürzlich per Online-Voting zum "Spieler des Monats Oktober"

Foto: A. Käsler



Fröhlich

Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Fbg.-Gensungen
Tel. (05662) 9488-0
Fax (05662) 9488-11



15%

Exklusiv für alle MT-Fans:
Mit dem Code „fullepower“
erhältst du 15% Rabatt in
unserem Onlineshop!

www.kleinigkeit.de


Kleinigkeit

Trainer

Roberto Garcia Parrondo (44)

Athletiktrainer

Jonas Schmidt

Teammanager

Matthias Horn

Physiotherapeuten

Jennifer Perlitwz

Jule Junghans

Leon Feckler

Teamärzte

Dr. Gerd Rauch

Bernd Sostmann

Dr. Karl-Friedrich Appel






















Dr. Petra Rauch (M.SC.)

Co-Trainer

Finn Lemke

Torwarttrainer

Carsten Lichtlein

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Adam Morawski	TW	17.10.94	193	POL	76	
	2	Leon Stehl	RA	29.08.06	185	GER	./.	
	4	Nikolaj Enderleit	RR	21.06.97	197	DEN	./.	
	6	Erik Balenciaga	RM	10.05.93	168	ESP	0	
	7	David Mandic	LA	14.09.97	187	CRO	54	
	8	Adrian Sipos	KM	08.03.90	198	HUN	74	
	10	Dainis Krištopāns	RR	27.09.90	215	LAT	77	
	11	Dimitri Ignatow	RA	30.11.98	174	GER	0	
	13	Rogério Moraes	KM	11.01.94	204	BRA	58	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	39	
	18	Florian Drosten	LA	18.06.04	187	GER	0	
	19	Elvar Örn Jonsson	RM	31.08.97	188	ISL	75	
	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	94	
	24	Alexandre Cavalcanti	RL	27.12.96	201	POR	81	
	26	Tom Wolf	RL	02.06.06	196	GER	0	
	33	Aaron Mensing	RR	11.11.97	201	GER/DEN	24	
	36	Pawel Krawczyk	TW	07.07.05	195	POL	0	
	44	Jonas Riecke	RR	11.01.05	196	GER	./.	
	53	Bruno Eickhoff	KM	30.12.03	200	GER	./.	
	71	Mohamed Amine Darmoul	RM	04.02.98	183	TUN	51	
	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	61	
	83	Ian Barrufet	LA	19.05.04	198	ESP	0	

Head Coach

Magnus Andersson (58)

Assistant Coaches

 Carlos Martingo
 Jorge Sousa

GK-Coach

Telmo Ferreira

Physiotherapist

Vasco Marques

Doctor

Antonio Barbosa

Athletic Coach

Ricardo Guimaraes

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	2	Pedro Veitia Valdes	LB	07.08.94	190	CUB		
	4	Manuel Iturriza Alvarez Victor	LP	22.05.90	193	POR		
	5	Porsteinn Leó Gunnarsson	LB	13.11.02	208	ISL		
	7	Jakob Mikkelsen	RB	05.02.97	200	DEN		
	9	Miguel Oliveira	LB	13.01.04	200	POR		
	10	Diogo Oliveira	CB	07.05.97	193	POR		
	12	Sebastian Abrahamsson	GK	13.05.90	195	SWE		
	14	Rui Sousa Martins Silva	CB	28.04.93	185	POR		
	15	Daymaro Amador Salina	LP	01.09.87	200	POR		
	19	Mamadou Diocou Soumaré	RW	10.02.00	182	ESP		
	20	Viana Salvador	RW	18.01.01	175	POR		
	21	Leonel Gomes Silva Fernandes	LW	12.03.98	191	POR		
	24	Antonio Martinez Llamazares	RW	17.05.03	180	ESP		
	33	Diogo Leitao Rema Marques	GK	17.03.04	190	POR		
	40	Daniel Giron Suarez Dairon	GK	12.05.02	200	CUB		
	71	Pedro Miguel Cardoso Oliveira	LW	04.07.02	188	POR		
	86	Ricardo Brandao	LP	28.04.04	195	POR		
	88	Fábio Ramos Magalhaes	LB	12.03.88	194	POR		

Referees

Andrej Budzák (SVK)



EHF	IHF
✓	✓
✓	✓

Michal Záhradník (SVK)



EHF	IHF
✓	✓


EHF Delegate

Christian Kaschütz (AUT)


Timekeeper / Scorekeeper

N.N. / N.N.



Die MT Melsungen ist – wie auch die drei weiteren deutschen Teilnehmer der EHF European League – bereits für die Hauptrunde qualifiziert. Die Spiele der Hauptrunde werden in vier Gruppen zu je vier Mannschaften ausgetragen, wobei jede Mannschaft einmal zu Hause und einmal auswärts gegen jene zwei Teams der Hauptrundengruppe spielt, die sich in den Gruppenspielen aus einer anderen Gruppe qualifiziert haben. Dies ergibt also insgesamt 4 Spiele pro Mannschaft in der Hauptrunde. Diese wird stattfinden vom 11. Februar bis 4. März 2025.

Die jeweils erst- und zweitplatzierten Mannschaften der acht Gruppen (A bis H) der Gruppenphase ziehen in die Hauptrunde ein: Aus A und B in die Hauptrundengruppe 1, aus C und D in die Hauptrundengruppe 2, aus E und F in die Hauptrundengruppe 3 und aus G und H in die Hauptrundengruppe 4. Die Mannschaften, die nach Abschluss der Hauptrunde auf Platz 1 stehen, qualifizieren sich direkt für das Viertelfinale. Die Mannschaften auf den Plätzen 2 und 3 können noch über die Play-offs den Sprung in die Runde der letzten Acht schaffen.

Für die Hauptrundengruppe 3 sind qualifiziert die MT Melsungen, der THW Kiel, Vojvodina und – nach jetzigem Stand – der FC Porto. Somit muss die MT in der Hauptrunde jeweils in Hin- und Rückspiel gegen den deutschen Rekordmeister und gegen den Serben-Vertreter spielen.

Wichtig zu wissen: Die Mannschaften, die es in die Hauptrunde schaffen, nehmen die Ergebnisse und Punkte der beiden Spiele, die sie in der Gruppenphase gegeneinander erzielt haben, mit. Das heißt, gewinnt die MT nach dem 29:24-Hinspielerfolg auch das Rückspiel gegen Porto und Porto gelingt ebenfalls der Sprung in die Hauptrunde, dann startet dort die MT mit vier Pluspunkten und Porto mit Null.

EHF Eventchefin schwärmt vom Final Four

Bis zum nächsten Meilenstein, dem Viertelfinale, ist es für alle Beteiligten

also noch ein weiter Weg – erst recht bis zum heiß begehrten Final Four.



Lisa Wiederer (LinkedIn-Portraitfoto), EHF-Director Events, wirbt auf der EHF-Plattform rührt schon jetzt kräftig die Werbetrommel für das Top-Event am 24. und 25. Mai in Hamburg: “Eines unserer Ziele ist es, den Fans ein umfassendes Erlebnis zu bieten, das weit über die Spiele hinausgeht. Das gesamte Wochenende soll ein absolutes Handball-Highlight sein. Neben der sportlichen Spannung planen wir, das Unterhaltungsprogramm auszubauen, sodass für jeden etwas dabei ist. Auch Branding und visuelles Design spielen eine wichtige Rolle – die blauen Sitze der Barclays Arena passen perfekt zu unseren Markenfärbungen. Wir möchten jedem Fan das Gefühl geben, Teil des Events zu sein und ein umfassendes Paket schnüren, das die EHF Finals zu etwas ganz Besonderem macht. Dazu gehören auch erschwingliche Ticketpreise ab 70 Euro, die den familienfreundlichen Charakter der Veran-

staltung unterstreichen. Auch in den nächsten Monaten werden wir sicher wieder einige Tickets verlosen. Fans dürfen sich auf Top-Teams und Handball auf höchstem Niveau freuen”.

Die EHF ist darüber hinaus bemüht, die Top-Events der beiden Wettbewerbe Champions League und European League voneinander unterscheidbar zu machen, wie Wiederer verrät: “Die EHF European League mit ihrem Saison-Claim „ALL IN, GREATNESS IS EARNED“ grenzt sich bewusst von der EHF Champions League mit ihrem Claim „DARE TO RISE“ ab. Die Idee hinter der Kampagne ist, dass das Spielen in der EHF European League keine Selbstverständlichkeit ist. In der EHF Champions League wird GREATNESS bereits „erwartet“, da sie Europas beste Teams und Spieler zusammenbringt. In der EHF European League müssen Größe und Erfolg durch harte Arbeit als Team erarbeitet werden. Es ist ein Wettbewerb, der für den Aufstieg an die Spitze steht, während die EHF Champions League eine Bühne für etablierte Giganten im europäischen Vereinshandball ist. Mit Blick auf die neue Saison der EHF Europa League sind jedoch mit der SG Flensburg-Handewitt, dem THW Kiel und Montpellier HB drei ehemalige Sieger der EHF Champions League am Start. Auch hier könnte man also von „Größe wurde verdient“ sprechen”.

Für die EHF Marketing-Direktorin sieht die perfekte “Road to Hamburg” so aus: “Sie ist für jede betei-



Er weiß, wie man in diesem Wettbewerb erfolgreich ist: Rogério Moraes holte 2021 mit Benfica Lissabon durch einen 40:39-Finalsieg gegen den SC Magdeburg die EHF-Trophäe. Liebend gern würde sich der Brasilianer, den es in der nächsten Saison nach Montpellier zieht, auch von der MT mit einem Titel verabschieden.

Foto: A. Käsler

lichte Partei einzigartig. Jeder hat seine eigene persönliche Reise. Aus organisatorischer und vermarkterischer Sicht bedeutet es, für alle vor Ort die bestmöglichen Bedingungen zu schaffen. Für die Fans, die ein einmaliges Event-Erlebnis erwarten, die Medien, die reibungslos arbeiten wollen und die Teams, die optimale Bedingungen brauchen, um ihre beste Leistung abzurufen. Unser Ziel ist es, all diese Elemente perfekt aufeinander abzustimmen. Aus Sicht der Spieler ist die Road to Hamburg klar, es geht darum, auf höchstem Niveau zu spielen und jede Woche ALL IN zu geben. Eines eint jedoch alle – egal ob Fans, Spieler, Veranstalter oder Partner – die ‘Road to Hamburg’ hat bereits begonnen”.

Zu den langfristigen Zielen erklärte Wiederer: “Wir wollen die EHF Finals als zweites großes Flaggschiff-Event im europäischen Herren-Clubhandball etablieren. Sie sollen ein zentraler Bestandteil des Handballkalenders werden, mit einer Bedeutung und Strahlkraft, die der gesamten EHF European League zugutekommt. Ein zentraler Aspekt dabei ist die Zusammenarbeit mit Active City Hamburg. Gemeinsam wollen wir Handball hautnah erlebbar machen. Durch diese Partnerschaft können wir Handball nicht nur als Sport hervorheben, sondern Hamburg auch als wichtige Sportbühne positionieren. Darüber hinaus wollen wir den Fokus noch stärker auf die gesamte Saison richten und sie als

„Road to Hamburg“ bezeichnen. Es geht nicht nur um das Finalwochenende, sondern um den Weg dorthin. Die Spannung und Dramatik, die Teams und Spieler auf diesem Weg erleben, soll die Fans von Anfang an fesseln. Unser Ziel ist es, den Wettbewerb zu stärken und die EHF Finals als krönenden Abschluss einer spannenden Saison zu positionieren”. – B.K. mit Material der EHF

Tickets für die European League Finals am 24. und 25. Mai 2025 sind ab sofort online buchbar unter ehf.eu oder eurohandball.com.



DIE GRUPPENPHASE IM ÜBERBLICK

Bereits vor der heute stattfindenden vorletzten Runde der Gruppenspiele der EHF European League Men 2024/25 haben sich fünf Mannschaften ihren Platz in der Hauptrunde gesichert. Nachdem sich Titelverteidiger SG Flensburg-Handewitt (Gruppe G) als erster qualifiziert hatte, folgten die deutschen Mannschaften THW Kiel (Gruppe E) und MT Melsungen (F) sowie GOG (A) aus Dänemark und Vojvodina (E) aus Serbien.

GRUPPE F – TERMINE UND ERGEBNISSE IN DER GRUPPENPHASE

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
DI	08.10.24	20:45	FC Porto (POR)	MT Melsungen (GER)	24:29 (10:16)	Pavilhao Dragao Arena	901
DI	08.10.24	20:45	HC Vardar 1961 (MKD)	Valur (ISL)	33:26 (19:11)	Sport Center Sandanski	2.100
DI	15.10.24	18:45	MT Melsungen (GER)	HC Vardar 1961 (MKD)	34:18 (17:10)	Rothenbach-Halle	1.857
DI	15.10.24	18:15	Valur Reykjavik (ISL)	FC Porto (POR)	27:27 (9:16)	Ithrottamidstod	2.200
DI	22.10.24	20:45	MT Melsungen (GER)	Valur Reykjavik (ISL)	36:21 (17:10)	Rothenbach-Halle	2.109
DI	22.10.24	20:45	HC Vardar 1961 (MKD)	FC Porto (POR)	22:26 (12:10)	Sport Center Sandanski	3.500
DI	29.10.24	20:45	Valur Reykjavik (ISL)	MT Melsungen (GER)	28:33 (15:16)	N1 höllin	853
DI	29.10.24	20:45	FC Porto (POR)	HC Vardar 1961 (MKD)	37:24 (17:10)	Pavilhao Dragao Arena	820
DI	19.11.24	20:45	MT Melsungen (GER)	FC Porto (POR)	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle	4.500
DI	19.11.24	20:45	Valur Reykjavik (ISL)	HC Vardar 1961 (MKD)	... : ... (... : ...)	N1 höllin	1.300
DI	26.11.24	20:45	HC Vardar 1961 (MKD)	MT Melsungen (GER)	... : ... (... : ...)	Sport Center Jane Sandansk	5.000
DI	26.11.24	20:45	FC Porto (POR)	Valur Reykjavik (ISL)	... : ... (... : ...)	Pavilhao Dragao Arena	2.179

GRUPPE A

	G	W	D	L	Goals	±	P
1. GOG Svendborg	4	3	1	0	137:115	22	7
2. HC Kriens-Luzern	4	3	0	1	133:121	12	6
3. Abanca Ademar Leon	4	1	0	3	106:121	-15	2
4. RK Gorenje Velenje	4	0	1	3	111:130	-19	1

GRUPPE B

	G	W	D	L	Goals	±	P
1. Montpellier Handball	4	4	0	0	125:98	27	8
2. Fraikin BM. Granollers	4	2	0	2	128:122	6	4
3. Bjerringbro-Silkeborg	4	2	0	2	118:134	-16	4
4. Górník Zabrze	4	0	0	4	106:123	-17	0

GRUPPE C

	G	W	D	L	Goals	±	P
1. Sport Lisboa e Benfica	4	4	0	0	123:95	28	8
2. Limoges Handball	4	2	0	2	128:121	7	4
3. Kadetten Schaffhausen	4	2	0	2	124:122	2	4
4. TATTRAN Presov	4	0	0	4	93:130	-37	0

GRUPPE D

	G	W	D	L	Goals	±	P
1. Bidasoa Irun	4	2	1	1	129:116	13	5
2. Ystads IF HF	4	2	1	1	126:115	11	5
3. CSM Constanta	4	1	1	2	122:133	-11	3
4. KGHM Chrobry Glogow	4	1	1	2	127:140	-13	3

GRUPPE E

	G	W	D	L	Goals	±	P
1. THW Kiel	4	4	0	0	130:109	21	8
2. Vojvodina	4	3	0	1	128:123	5	6
3. RK Nexe	4	0	1	3	121:134	-13	1
4. Bath. Bm. Torrelavega	4	0	1	3	115:128	-13	1

GRUPPE F

	G	W	D	L	Goals	±	P
1. MT Melsungen	4	4	0	0	132:91	41	8
2. FC Porto	4	2	1	1	114:102	12	5
3. HC Vardar 1961	4	1	0	3	97:123	-26	2
4. Valur	4	0	1	3	102:129	-27	1

GRUPPE G

	G	W	D	L	Goals	±	P
1. SG Flensburg-H.	4	4	0	0	166:112	54	8
2. MOL Tatabanya KC	4	2	0	2	115:137	-22	4
3. MRK Sesvete	4	1	0	3	119:128	-9	2
4. HCB Karvina	4	1	0	3	113:136	-23	2







GRUPPE H

	G	W	D	L	Goals	±	P
1. VfL Gummersbach	4	3	0	1	140:113	27	6
2. Fenix Toulouse	4	3	0	1	131:124	7	6
3. IK Sävehof	4	1	0	3	126:134	-8	2
4. FH Hafnarfjordur	4	1	0	3	111:137	-26	2







Assists

1		Yehia el Deraa Seif Mohamed		6 Matches	23 Assists	3.83 Avg.
1		Christensen Nikolaj Dueholm Læsø		6 Matches	23 Assists	3.83 Avg.
3		Balenciaga Azcue Eric		4 Matches	21 Assists	5.25 Avg.

Blocks

1		Sipos Adrián		4 Matches	8 Blocks	2 Avg.
2		Lynggaard Alexander		6 Matches	5 Blocks	0.83 Avg.
2		Toft Hansen Rene		5 Matches	5 Blocks	1 Avg.

Penalties

1		Barrufet Torrebejano Ian		6 Matches	17 Goals	18 Shots	94.4 Efficiency %
1		Álvarez Dominguez Carlos		6 Matches	17 Goals	19 Shots	89.5 Efficiency %
3		Steenarts Gino		6 Matches	16 Goals	19 Shots	84.2 Efficiency %



Ian Barrufet lässt Zahlen sprechen: In den sechs EHF-Spielen trat er 18 mal von der Siebenmeterlinie aus an und verwandelte 17 mal. Damit ist der 20-Jährige bislang der erfolgreichste Strafwurfschütze in diesem Wettbewerb.

Foto: A. Käsler



Natürlich erfrischend

– ohne
Kalorien



- ohne Zucker
- ohne Süßstoff

Entdecken Sie jetzt unser
prickelndes Mineralwasser mit
dem erfrischenden Spritzer
echter Frucht!

DIGITALER ELTERNABEND

Berufswahl, eine große Herausforderung – auch für Eltern!
27. November 2024, um 18.00 Uhr

**JETZT
ANMELDEN!**

Ihr Kind steht vor dem Schulabschluss? Wie geht es danach weiter? Der Übergang von der Schule in den Beruf ist nicht immer einfach und kann viele Fragen aufwerfen. Viele Jugendliche sind meist ratlos bei der Vielzahl der beruflichen Möglichkeiten. Gerade Sie als Eltern spielen eine entscheidende Rolle im Prozess der Berufsorientierung, denn Sie kennen die Stärken und Vorlieben Ihrer Kinder am besten.

Um Sie bei der Beratung Ihrer Kinder zu unterstützen, laden wir Sie herzlich zu unserem **digitalen Elternabend, am Mittwoch, den 27. November um 18.00 Uhr** ein. Hier erfahren Sie alles rund um die Glinicke Gruppe als Arbeitgeber. Wir stellen Ihnen unsere vielfältigen Ausbildungsberufe im kaufmännischen und gewerblichen Bereich sowie unsere möglichen Karrierewege vor. Im Anschluss nehmen wir uns natürlich gerne Zeit für Ihre Fragen.

Die Teilnahme am digitalen Elternabend ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Frau Luisa Maus (Tel. 0561 475965-30, luisa.maus@glinicke.de).



Jetzt anmelden unter
glinicke.de/anmeldung-elternabend

Glinicke Dienstleistungs GmbH
Königstor 61 | 34119 Kassel

Glinicke
einfach mobil